

Die Dechantin (Afra) von Sonnenburg hält sich (zu Verhandlungen mit den Beauftragten des NvK) in Bruneck auf. Eintrag in der Brunecker Amtsratung des Jörg Purenpeck über Verpflegungskosten und neue Schuhe. Es folgt ein Eintrag über die Stadtsteuer für Brunecker Häuser des NvK.

Notiz (gleichzeitig): BRIXEN, DA, HA 5756 f. 2^v-3^r.

Item zu dem weynachtabend hab ich¹⁾ geben nach geschäft meins herren maister Symon²⁾ als durch den Narcissen³⁾ der dechantin von Sunenburg⁴⁾ zu ainer zerung iiii lb. perner. Auch hab ich aim schuester geben, der macht ir ii par schuech, facit i lb. perner. Statstewr von meins herren hãwsser: ii lb. perner.⁵⁾

¹⁾ Jörg Purenpeck, Amtmann des NvK in Bruneck.

²⁾ Simon von Weblen, Neffe und Rentmeister des NvK.

³⁾ Narziss Reisenek, Bürger von Bruneck; er übernahm häufiger Dienste für NvK; s.o. Nr. 2909 Anm. 4.

⁴⁾ Afra von Velseck, Dechantin zu Sonnenburg. Die Gunstbeziehungen stehen im Kontext der Reform des Klosters Sonnenburg. NvK versuchte, die Dechantin als Verbündete gegen die Äbtissin zu gewinnen, um ihr nach deren Absetzung übergangsweise die Leitung der Abtei zu übertragen. Vgl. Nr. 4040, 4041 Z. 12-14, 4136 Z. 35-37.

⁵⁾ Zu den Häusern, die NvK in Bruneck besaß, vgl. BRIXEN, DA, HA 5758 (Brunecker Amtsratung des Jörg Purenpeck für die Zeit vom 24. April 1455 bis zum 24. April 1456, abgerechnet am 29. September 1457), hier p. 6: Item den prünn auf dem haus ze pessern und umb ain anricht und das man das vich gen Brichsen getriben hat, umb ii futer wannen, bringt viiii lb., vi gr. ... Item zu der capellen im haws in der stat Brawneckg umb kalich pflasterziegel, flecken (Bretter; s. Schatz, Wörterbuch I 178), umb cantinell (Dachlatten; s. Schatz, Wörterbuch I 323), pretnagel, verzind puckelnagel, penter (Knüttel; s. Schatz, Wörterbuch I 60), die glocken einzemachen und einzepintten und umb ander notdurft zu derselben capell, nach laut des amptman register bringt vi marckg, viii lb., v gr. Item tagwerchern mal, die an derselben capeln gearbeit haben, als zymerlewt, mauerer und ander arbeiter lxxxviii tag, ye ain tag ze raytten fur iii gr., bringt ii marckg, ii lb.